

**Protokoll**  
zur  
**Ausschusssitzung des Elternvereins**  
am 9. März 2017, 18:30 Uhr  
GRg 23/VBS, E37

Die Anwesenheitsliste liegt zur Einsicht auf.

**Folgende Tagesordnung wurde mit der Einladung verschickt:**

1. Begrüßung, Anmerkungen zur Tagesordnung
2. Protokoll der Ausschusssitzung vom 17.1.2017
3. Dr. Regina Weinstabl, Sozialmoderatorin am Gymnasium Draschestraße
4. Berichte:
  - SGA-Sitzung vom 1.3.2017
  - Schulball
  - Aktuelle Themen
5. Bericht des Kassiers
6. Anträge (Abstimmung)
7. Allfälliges
8. nächster Termin: 20.4.2017, 18:30 (Ausschusssitzung)

**TAGESORDNUNG**

**1. Begrüßung**

Vorsitzende Karin Schwarz eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und begrüßt die anwesenden Elternvertreter sowie Dr. Weinstabl. Gegen die vorliegende Tagesordnung gibt es keinen Einwand.

TOP 3 wird vorgezogen.

**3. Gast: Dr. Regina Weinstabl**

Dr. Weinstabl bedankt sich für die Einladung und stellt sich kurz vor. Sie ist seit 2008 an der Draschestraße. Erziehungswissenschaftlerin, Ausbildung als Sonder- und Heilpädagogin sowie Supervisorin, hat auch eine eigene Praxis als Familien- und Erziehungsberaterin. W. ist Kindervertreterin vor Gericht und betreut als Sozialmoderatorin auch das BRG Perchtoldsdorf.

**Sprechstunden im Gymnasium Draschestraße sind jeden Do von 9.00 bis 13.00 Uhr.**

Zum Besuch der Sprechstunden können Schüler jederzeit den Unterricht verlassen. W. ist zur

Verschwiegenheit verpflichtet. Es ist für Kinder und Jugendliche manchmal ganz wichtig, mit „außenstehender“ Person über schulische, familiäre, persönliche Probleme zu reden. Das Angebot wird sehr gut genutzt. Die Sozialmoderation ist zwar hauptsächlich für die Schüler gedacht, aber auch für Eltern und Lehrer. Manchmal werden von W. auch ganze Klassen betreut, Initiative dafür geht meist von Lehrern aus. Teilnahme an der Sozialmoderation ist immer freiwillig, Es gibt keinen Zwang, keinen Druck. Die Themen sind privater oder schulischer Natur, sie reichen von Gruppenfindungsprozessen, Mobbing, Anfeindungen in der Klasse bis zu Erziehungsproblemen oder zur Frage, ob ein weiterer Schulbesuch sinnvoll sei. Wichtig ist dabei, dass die Sozialmoderation keine Patentlösung anbietet, sondern die Schüler selbst sollen Problemlösung finden.

***Frage: Ist der Bedarf an Sozialmoderation gestiegen?***

Weinstabl: Das Problembewusstsein und das Angebot sind gestiegen. Mittlerweile sind an der Schule auch drei Lehrer als Sozialmoderatoren ausgebildet, einmal im Monat kommt zusätzlich ein Schulpsychologe und W. ist ausgelastet.

Themen haben sich mit der Zeit geändert: Zunehmend geht es mehr um Medienfragen (social media, Handy/PC-Nutzung, facebook, whatsapp), geändert haben sich auch Familienkonstellationen und damit zusammenhängende Probleme (Scheidungs-, Patchworkfamilien). Häufiges Thema ist die Sinnfrage, vor allem im Zusammenhang mit weiterem Schulbesuch, mit mangelnden (berufl.) Perspektiven, mit schwierigem Umfeld. W. versucht, Ursachen für Ängste und Befürchtungen zu eruieren, oft sind Jugendliche auch mit der Fülle an Möglichkeiten überfordert. Die Hotspots im Schuljahr sind für W.: Schulbeginn (Rangordnung in der Gruppe, Zeit der ersten Schularbeiten), vor dem Schikurs (manche Kinder werden das erste Mal von zu Hause fort sein) und im Mai (vor dem Zeugnis, vor den Ferien).

***Frage: Oft gibt es Probleme bei der Nutzung von Internet bzw. Handy?***

Weinstabl: Der Umgang mit digitalen Medien ist das Problem, Kinder dürfen dabei nicht sich selbst überlassen werden. Medienerziehung muss zu Hause stattfinden, Umgang der Erwachsenen dient als Vorbild, Schule kann immer nur einen Beitrag leisten. Verbote (z.B. Handyverbot in der Schule) scheinen W. nicht sinnvoll, besser ist es, einen verantwortlichen Umgang zu lernen.

***Frage: Umfang der Sozialmoderation und Kosten?***

Kosten für die ca. 120 Betreuungsstunden pro Schuljahr in der Draschestraße werden zu je einem Drittel von Elternverein, VBS-Verein und Schule getragen.

## **2. Protokoll**

Gegen das Protokoll der Ausschusssitzung vom 17.1.2017 gibt es keinen Einwand.

## **4. Berichte**

### **► SGA vom 1.3.2017**

- **Schüleraufnahme für Schuljahr 17/18:**  
Es wird im kommenden Schuljahr sechs 1. Klassen (davon 1 VBS- und 1 DLP-Klasse) und fünf 5. Klassen geben.
- **Schulveranstaltungen für das laufende Schuljahr wurden aktualisiert.**

- **Nachbesprechung Elternsprechtag 2.12.2016:**  
Auslastung war mit 70% sehr gut, Organisation hat gut funktioniert, positives Feedback. Elternsprechtag soll auch 2017 wieder im Spätherbst stattfinden.
- **Schulautonome Gegenstände im Schuljahr 17/18:**  
Weiterführung von Informatik und naturwissenschaftl. Arbeiten, Berufsorientierung in den 3. und 4. Klassen, koedukatives Werken in 1. und 2. Klassen, Methodentraining in Unter- und Oberstufe, Informatik (Safer Internet) für 2. Klassen.
- **Unverbindliche Übungen im Schuljahr 17/18:**  
Fußball, Ballspiele, Basketball für Mädchen, Volleyball, Bühnenspiel, ECDL, Lese-Schreibwerkstatt, Deutsch als Zweitsprache, Natur erforschen, Legasthenie, Schach.
- **Neuerungen bei der NOVI:**  
In Planung sind im Zuge der Neuen Oberstufe Clusterfächer, die die Beibehaltung der Module ermöglichen, aber diese inhaltlich zu einem Cluster zusammenführen (bspw. Architektur, Medien etc.). Ein Cluster besteht aus 4 inhaltlich zusammenhängenden Modulen, die Clusterfächer kann man für die mündliche Matura wählen.
- **Schulautonome Teilungszahl:**  
Teilungszahl soll schulautonom variabler gehandhabt werden. Erfahrungsbericht und definitiver Beschluss im SGA im Herbst.
- **Ideen und Wünsche der Schüler:**  
Div. Schülerwünsche wurden diskutiert. Übernachtung der 7. und 8. Klassen im Schulhaus, Schul-App (als soziales Netzwerk und Info-Plattform, Kostenfrage), Spirit-Week (im Mai), Pullis/T-Shirts mit Schullogo.
- **Schulbau:**  
Spatenstich für Zubau soll noch im April erfolgen. Fertigstellung noch heuer, danach soll es keine Wanderklassen mehr geben.

Das Protokoll der SGA-Sitzung gibt's unter folgendem Link:

[http://verwaltung.grg23vbs.ac.at/textdokumente/SGA-Protokolle/2016\\_17-Sitzung\\_3.pdf](http://verwaltung.grg23vbs.ac.at/textdokumente/SGA-Protokolle/2016_17-Sitzung_3.pdf)

### ► **Schulball 2017**

Schulball war auch Thema im SGA. Organisationskomitee hat sich neu formiert. EV-Vorsitzende Schwarz drängt auf mehr Engagement der 8. Klassen, damit Ball tatsächlich stattfinden kann. EV als Veranstalter hat auch bereits Vorkosten übernommen.

### ► **Aktuelle Themen**

keine

## **5. Bericht des Kassiers**

Aktueller Kassastand: 6.503,82 €

Darin enthalten ist eine EV-Beitragsbuchung von 310,--. Die Summe dürfte jedoch ein Fehler sein, und Kassier Thomas Köpert wird den Betrag voraussichtlich zurückzahlen.

Reminder für den EV-Beitrag soll über Elternvertreter per Mail an alle Eltern verschickt werden.

Vorsitzende Schwarz wird ein diesbezgl. Mail vorbereiten und an die Elternvertreter schicken.

## **6. Anträge**

Fr. Springer (Antragsprüfung) bringt 3 Schüleranträge ein, alle Anträge wurden geprüft, die Voraussetzungen für die finanzielle Unterstützung durch den EV sind in allen Fällen erfüllt.

Schüler-Anträge:

<b>Klasse</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Zeitraum</b>	<b>Kosten</b> (lt. Angaben Eltern)	<b>Unterstützungsantrag</b>
4.	Sprachreise Dublin	20.05. – 27.05.2017	€ 850,00	€ 283,33
4.	Sprachreise Dublin	20.05. – 27.05.2017	€ 850,00	€ 283,33
4.	Sprachreise Dublin	20.05. – 27.05.2017	€ 850,00	€ 283,33

<p><b>Die Vorsitzende bringt die 3 Unterstützungsanträge gemeinsam zur Abstimmung: Der Antrag (Unterstützungssumme: 849,99) wird einstimmig angenommen.</b></p>
---

## **7. Allfälliges**

Keine Wortmeldung

## **8. Nächster Termin: 20.4.2017 18:30 Uhr**

Die Vorsitzende bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 19:50 Uhr.

Stefan Jung  
Schriftführer

Karin Schwarz  
Vorsitzende

**Anmerkung: personenbezogene Bezeichnungen in diesem Protokoll sind geschlechtsneutral zu verstehen.**